

DAS KINDERGARTENTEAM

Unser Team setzt sich aus engagierten Mitarbeitern zusammen, die stets darum bemüht sind, partnerschaftlich und kooperativ mit den Eltern zusammen zu arbeiten.

Fortlaufende Seminare und Weiterbildungen aller Teammitglieder tragen wesentlich dazu bei, eine ständige pädagogische Weiterentwicklung zu garantieren.

Unser Kindergartenteam:

Gabriele Edelhofer
Sieglinde Perlinger
Monika Schuh

Birgit Felber
Claudia Schabauer
Waltraud List
Gertraud Höritzauer
Irene Stocker
Lisa Widermann



Die beiden Kindergärten Scheiblingkirchen und Thernberg werden mit einer Leitung geführt. Diese Leitungszusammenlegung gilt als Versuch des Landes Niederösterreich und ist vorerst auf unbestimmte Zeit angesetzt.

LEITGEDANKE: “Kinder sind die Baumeister ihrer selbst”

In unserer pädagogischen Arbeit ist es uns wichtig, die Kinder in der Entwicklung ihrer Gesamtpersönlichkeit zu unterstützen. Wir wollen ihre individuellen Talente und Möglichkeiten erkennen und ihre Kompetenzen stärken und fördern. Unser wichtigstes Ziel ist es, die Kinder zur größtmöglichen Selbstständigkeit zu führen. Wir möchten sie auf ihrem Weg zu eigenverantwortlichen und selbstbewussten Menschen unterstützen und ihr kreatives Potential fördern.

Durch die Schaffung von Lebensräumen, in denen die Kinder vielfältige Erfahrungen sammeln und ihre eigenen Ideen und Vorstellungen umsetzen können, wollen wir ihnen das Recht auf eigene Mitgestaltung ihrer Entwicklung geben.

UNSER PÄDAGOGISCHES KONZEPT

Der Kindergarten ist eine familienergänzende Einrichtung, die den Kindern ein qualifiziertes Bildungs- und Betreuungsangebot zur Verfügung stellt.

Unser Kindergarten hat klar definierte Aufgaben, die im NÖ Landesgesetz und im Bildungsplan für alle NÖ Landeskindergärten festgelegt sind.

Im Mittelpunkt steht das Kind, das in einer „vorbereiteten Umgebung“ ausreichende Möglichkeiten zum schöpferischen Gestalten und umfassenden Erproben erhält.

Die Entwicklung und Entfaltung der Lernfreude ist im Kindergartenalter besonders entscheidend und maßgebend für das spätere Leben. Nur durch spielerische Art und Weise, mit der Herausforderung, die Kinder weder zu über- noch unterfordern, ist es möglich, eine positive Wirkung von Erfolgserlebnissen zu vermitteln.

Viele Informationen über den NÖ. Landeskindergarten können Sie der Broschüre „Mein Kind kommt in den Kindergarten“ entnehmen.

PÄDAGOGISCHE SCHWERPUNKTE

Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich an festgelegten Schwerpunkten im NÖ. Bildungsplan.

Mathematischer Bereich:

Mengenerfahrung
Reihenfolgen herstellen
Erfassen räumlicher Formen
Sortieren und Klassifizieren
Verschiedene Positionen des eigenen Körpers im Raum erfahren

Grunderfahrungen des Schreiben Lernens:

Grob- und feinmotorische Geschicklichkeit
Räumliches Denken
Kraftdosierung
Augen-Hand-Koordination
Symbolverständnis
Stifthaltung

Sprachlicher Bereich:

Wortschatz erweitern
„Lese Freude“ wecken
Akustische Differenzierung fördern
Sprache in ihrer Struktur erfassen
Wertschätzung von Mehrsprachigkeit

Ethischer, religiöser und gesellschaftlicher Bereich:

Religiöse Feste erleben
Grundverständnis entwickeln, dass alle Menschen gleich viel wert sind
Allen Kulturen offen begegnen
Vielfalt als Bereicherung wahrnehmen

Natur und technischer – Bereich:

Natur erleben
Naturvorgänge verstehen
Erstes Erfassen mathematischer Gesetzmäßigkeiten
Einfache Experimente durchführen

Emotional – sozialer Bereich:

Autonomie und Selbstbewusstsein entwickeln
Sich seiner Gefühle bewusst werden
Impulse, Gefühle regulieren lernen
Regeln vereinbaren und einhalten
Konflikte aushandeln
Empathie entwickeln

ORGANISATORISCHES

ABWESENHEIT IHRES KINDES

Sollte Ihr Kind krank sein, später kommen oder aus einem anderen Grund fernbleiben ersuchen wir Sie um eine kurze telefonische Mitteilung oder Info durch KidsFox.

Für ansteckende Krankheiten gibt es eine Meldepflicht. Wir bitten Sie, es uns ehest möglich mitzuteilen.

ADRESSE

NÖ. Landeskindergarten 2831 Scheiblingkirchen, Wehrgasse 200.

NÖ. Landeskindergarten 2832 Thernberg, Markt 5.

BEWEGUNG

Bewegungs- und Körpererfahrungen sind für die Gesamtentwicklung sowie für die Gesundheit und das Wohlbefinden des Kindes entscheidend.

Der Garten oder nahe gelegene Naturräume (z.B. Wald, Spielplatz, ...) sowie der Bewegungsraum bieten vielfältige Bewegungsangebote für wertvolle Wahrnehmungs- und Bewegungserfahrungen. Die Kinder haben dabei die Möglichkeit, ihr Bewegungsbedürfnis auszuleben.

Da im Kindergarten Thernberg kein Bewegungsraum vorhanden ist benützen wir wöchentlich den Schulturnsaal in Scheiblingkirchen.

EINGESCHRÄNKTER BETRIEB

Zu einem eingeschränkten Betrieb kommt es dann, wenn entweder die Kindergartenpädagogin oder die Betreuerin ausfällt und keine Vertretung zur Verfügung steht.

ELTERNABEND

Vom Gesetz her sind zwei Elternabende im Jahr vorgesehen. Dazu laden wir Sie schriftlich ein. Über das pädagogische Thema bzw. den vortragenden Referenten werden Sie rechtzeitig informiert.

Sie haben auch die Möglichkeit eines Austausches mit dem Kindergartenteam und den anderen Eltern. Fragen und Wünsche können diskutiert werden.

ELTERNBEIRAT

Beim ersten Elternabend im neuen Kindergartenjahr besteht die Möglichkeit einen Elternbeirat zu wählen.

Die Aufgaben des Elternbeirats sind z.B. die Mithilfe und Organisation verschiedener Veranstaltungen des Kindergartens, die Verwaltung von Spenden und er bildet ein wesentliches Verbindungsglied zwischen Kindergartenteam und Eltern.

ENTWICKLUNGSGESPRÄCH

Entwicklungsgespräche sind individuelle Gespräche, in denen sich Eltern und Kindergartenpädagogin über die Entwicklung, Interessen, Stärken und Fortschritte des Kindes austauschen.

Die Entwicklungsgespräche können von den Eltern einmal im Jahr eingefordert werden, diese sollten rund um den Geburtstag des Kindes sein.

Bei Kindern im letzten Kindergartenjahr wäre es von Vorteil, dieses schon im Herbst durchzuführen. Wir ersuchen Sie, davon Gebrauch zu machen und rechtzeitig einen Termin mit Ihrer Pädagogin zu vereinbaren.

ENGLISCH

Wir lassen Englisch in den Kindergartenalltag einfließen. Auf spielerische Weise machen die Kinder erste Erfahrungen mit der englischen Sprache.

FERIALBETRIEB

In den Sommermonaten ist der Kindergarten 8 Wochen geöffnet. Die Schließwoche entscheidet die Gemeinde.

FESTE

Feste sind für die Kinder Höhepunkte und Orientierungshilfen im Jahreskreis. Im Laufe eines Kindergartenjahres werden mehrere Feste gefeiert, gruppenintern oder gruppenübergreifend, je nach Anlass und auf die Gruppensituation Rücksicht nehmend.

Zu manchen Festen wird auch die Familie eingeladen.

Ein besonderes Fest für jedes Kind ist die Geburtstagsfeier. Die Gestaltung der Geburtstagsfeier kann in den einzelnen Gruppen unterschiedlich sein.

Bei größeren Festen würden wir uns über Ihre Unterstützung freuen.

Zu Beginn jedes Semesters werden Sie über geplante Feste informiert.

GESCHENKANNAHME

Wie auch allen anderen Bediensteten im öffentlichen Bereich ist es uns nicht erlaubt, Geschenke, die einen Geldwert haben, anzunehmen.

INFOMAPPE

Jedes Kind besitzt ein Infohefterl, in dem Elternbriefe, Erlagscheine und andere wichtige Schreiben nach Hause gebracht werden.

Wir bitten Sie, dieses Heft wieder in den Kindergarten zurückzubringen.

INKLUSIVE ELEMENTARPÄDAGOGIN

Sie hat eine sonderpädagogische Ausbildung und kommt einmal pro Woche in den Kindergarten. Sie unterstützt uns in der Arbeit mit Ihren Kindern und steht dem Kindergarten team beratend zur Seite. Auch für Fragen und Anliegen der Eltern ist sie ein kompetenter Ansprechpartner.

JUGENDWOHLFAHRT

Wenn es erforderlich ist, sind wir angehalten mit der Jugendwohlfahrt zusammen zu arbeiten.

JAUSE

Bitte zur Jause ausgewogene, gesunde Produkte in einer Jausenbox mitgeben (so wenig Verpackung als möglich).

Kinder können Wasser und Saft trinken, Wasser steht den ganzen Tag zur Verfügung.

KIDSFOX

Kidsfox ist eine datengeschützte Kommunikationsplattform zur Kommunikation zwischen Eltern und Kindergarten.

KOSTEN

Am Vormittag ist der Besuch des Kindergartens kostenlos.

Für die Anschaffung von Spiel- und Fördermaterial verrechnet die Gemeinde einen Materialkostenbeitrag von Euro 15,- pro Monat. Dieser wird halbjährlich von der Gemeinde abgerechnet.

MEDIKAMENTE

Im Kindergarten dürfen wir keinerlei Medikamente ausgeben und/oder verabreichen. Ausnahmen sind lebensnotwendige Dauermedikamente oder lebensrettende Maßnahmen. Formulare dafür liegen im Kindergarten auf.

MITTAGESSEN nur in Scheiblingkirchen

Wir bekommen das Mittagessen vom Gasthaus Wretschko (Zöbern) geliefert. Die Kosten für ein Mittagessen betragen Euro 3,80. Die Abrechnung erfolgt monatlich über die Gemeinde per Einzugsermächtigung.

NACHMITTAGSBETREUUNG

Für die Nachmittagsbetreuung (ab 13:00 Uhr) erfolgt die Abrechnung nach dem jeweiligen Stundenbedarf.

Die Höhe des Beitrages wird nach den Richtlinien des NÖ.

Landeskindergartengesetzes errechnet:

bis 30 Stunden: € 50,-

bis 60 Stunden: € 70,-

mehr als 60 Std.: € 90,-

Die Abrechnung erfolgt monatlich über die Gemeinde.

NOTFALL

Sollte es einen Notfall während der Öffnungszeiten geben (z.B. Brand), werden Sie von der Gemeinde benachrichtigt. Dafür liegt eine Notfalls Liste auf der Gemeinde auf. Falls sich Ihre Telefonnummer ändert, bitte im Kindergarten bekannt geben.

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Öffnungszeiten beider Kindergärten richten sich nach dem Bedarf. Dieser wird dreimal jährlich (Kindergartenbeginn, 1. Dezember und 1. März) erhoben. Die Entscheidung über die Länge der Öffnungszeit obliegt der Gemeinde.

Die Bildungszeit in allen drei Gruppen ist von 8:00 bis 12:00 Uhr. Die Kinder sollten in der Bildungszeit anwesend sein.

PORTFOLIO

Wie in allen anderen NÖ Landeskindergärten wird auch bei uns die Arbeit mit PORTFOLIO umgesetzt. Das Portfolio dient dazu, Entwicklungsschritte, Stärken, Talente und Interessen des Kindes sichtbar zu machen.

Das Portfolio-Konzept ist auf zwei Säulen aufgebaut:

„**Mein Kindergarten-Portfolio**“

„Mein Übergangsportfolio für die Schule“

Das Übergangsportfolio kann als wertvolle Unterstützung für Gespräche mit den zukünftigen Lehrpersonen dienen.

Im Portfolio gibt es Platz für Zeichnungen, Fotos, Werke und Aussagen Ihres Kindes, sowie Kommentare der zuständigen Pädagogin.

Jedes Kind darf seine Mappe individuell gestalten. Das kann manchmal mehr und manchmal weniger Seiten bedeuten. Die Mappen sind Eigentum der Kinder und werden am Ende der Kindergartenzeit mit nach Hause gegeben.

Das Interesse an der Portfolioarbeit Ihres Kindes können Sie unterstützen, indem Sie gemeinsam die Mappe anschauen und ihr Kind darüber erzählen lassen.

Wir laden Sie auch herzlich dazu ein, gemeinsam mit Ihrem Kind besondere Ereignisse (wie z. B. die Geburt eines Geschwisterkindes, mein neues Haustier) und Kompetenzen (wie Radfahren- oder schwimmen lernen uvm.) hinzuzufügen.

PRAKTIKANTEN

Im Zuge der Ausbildung zur Kindergartenpädagogin und zur Kinderbetreuerin, absolvieren während des Kindergartenjahres, Schüler der BAFEP (Bildungsanstalt für Elementarpädagogik) und der landwirtschaftlichen Fachschule Warth ihr Praktikum in unserem Haus.

PROJEKT APOLLONIA 2020

Das Projekt der NÖ. Landesregierung unterstützt die Zahngesundheitserziehung. Im Rahmen dieser Aktion kommt dreimal jährlich eine Zahngesundheitserzieherin in jede Gruppe. Themen wie Zahnwechsel, gesunde Ernährung, richtiges Zähneputzen, werden dabei mit den Kindern erarbeitet. Alle zwei Jahre ist ein Besuch beim Zahnarzt/ärztin vorgesehen. Bei diesem Besuch sollen die Kinder die Zahnarztpraxis kennenlernen und eventuelle Ängste abgebaut werden. Dabei werden die Zähne der Kinder kontrolliert. Sollte der Zahnarzt/ärztin Auffälligkeiten entdecken werden die Eltern darüber informiert.

Im Kdg. Thernberg kommt eine Zahnärztin ins Haus.

Im Kindergarten haben die Kinder die Möglichkeit, nach der Jause ihre Zähne zu putzen.

SCHULVORBEREITUNG

Die Schulvorbereitung zeichnet sich durch die ganzheitliche Arbeit mit dem Kind aus. Zahlreiche Kompetenzen, wie grob- und feinmotorische Fertigkeiten, Wahrnehmungsdifferenzierung, emotionale Stabilität, Gruppenfähigkeit, Selbstständigkeit und eine positive Arbeitshaltung werden in der gesamten Erziehungs- und Bildungsarbeit im Kindergarten ab Kindergartenbeginn gefördert.

„KINDER IM LETZTEN KINDERGARTENJAHR“

Der Schulanfang ist ein besonderes Ereignis, welches Neuorientierungen und spezielle Anforderungen mit sich bringt. Neue Beziehungen werden aufgebaut, räumliche Umorientierung, neuer Tagesrhythmus, neue Verhaltensweisen und Fertigkeiten sind notwendig, Lern- und Leistungserwartungen stehen dem Kind bevor.

Es werden spezielle Angebote gesetzt, welche diese Kinder auf den Schuleintritt vorbereiten.

NAHTSTELLE KINDERGARTEN SCHULE

Ein „Schulkind“ zu werden kann für Kinder mit Gefühlen wie Stolz, Freude, ebenso wie mit Verunsicherung und Ängsten verbunden sein. Um den Kindern mögliche Ängste zu nehmen sind wir sehr um eine gute Zusammenarbeit mit der Schule bemüht. Verschiedene Kooperationsprojekte geben den Kindern die Möglichkeit, Räume, Personen, Abläufe und Strukturen vor Schulbeginn kennen zu lernen – dies gibt den Kindern Sicherheit.

SELBSTSTÄNDIGKEIT

Wir sind bemüht, Sie bei der Erziehung Ihres Kindes zur Selbstständigkeit zu unterstützen. Dies gelingt, wenn wir an einem Strang ziehen.

Achten Sie bitte bei der Kleidungswahl für den Kindergarten darauf, dass Ihr Kind sich soweit wie möglich alleine an- und ausziehen kann.

Geben Sie Ihrem Kind auch zu Hause die Möglichkeit, Erfahrungen mit Schere, Kleber und Farbe zu machen.

Bitte unterstützen sie ihr Kind zu Hause beim selbständigen Tun.

SEH- und HÖRTEST

Diese werden abwechselnd, einmal jährlich durch ausgebildete Fachleute angeboten und dienen der Vorsorge. Es ist ein Service der NÖ Landesregierung und wird nur mit Ihrem Einverständnis durchgeführt.

TELEFONNUMMERN

Kindergarten Scheiblingkirchen Gr. 1: 0664/88104641

Kindergarten Scheiblingkirchen Gr. 2: 0664/73036990

Kindergarten Thernberg: 0664/88104640

Busunternehmen Schwarz: 02629/3162 oder 0676/5385487

ÜBERGANGSGESPRÄCHE

Wenn Eltern oder die Kindergartenpädagogin Bedenken über die Schulreife des Kindes haben, kann ein Übergangsgespräch eine Hilfe bieten. Dieses findet gemeinsam mit Eltern, Kindergartenpädagogin, Inklusiver Elementarpädagogin, Schuldirektor/in, Schulqualitätsmanager und Kindergarteninspektorin statt.

VERPFLICHTENDES KINDERGARTENJAHR

Das verpflichtende Kindergartenjahr betrifft alle Kinder, die im letzten Kindergartenjahr vor dem Eintritt in die Schule sind.

Diese Kinder müssen den Kindergarten 16 Stunden/Woche in der Bildungszeit (8:00-12:00 Uhr) besuchen. Während des Jahres ist ein Urlaub im normalen Ausmaß jederzeit möglich (Fernbleiben z.B. bei Krankheit, Urlaub, etc., bitte im Kindergarten melden).

WANDTAFEL

Auf den Wandtafeln im Kindergarten werden wichtige Informationen ausgehängt.

Die Gruppe betreffende Informationen und Themen, mit denen sich die Kinder gerade beschäftigen, finden Sie in der Garderobe ihres Kindes.

Eltern für Elterntafel: Hier können Eltern Informationen für andere Eltern aufhängen bzw. Informationen, die nicht den Kindergarten betreffen, entnommen werden.

